



Liebe Netzwerkpartner,

Bitte geben Sie diesen Newsletter wie gewohnt an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter, die wir via E-Mail nicht erreichen.
Herzlichen Dank, auch dafür!

AUS DEM INHALT

AKTUELLES FÜR DAS NETZWERK

- Regionale Netzwerktreffen: Überblick auf das Jahr 2024
- Fachkreis der insoweit erfahrenen Fachkräfte
- Familienbegleitheft 2024 – Änderungen und Ergänzungen
- Save the Date: Jugendhilfetag 2024
- Fachveranstaltung „häusliche Gewalt“ für das Netzwerk
- Fallberatung für Krippe, Kita, Hort und Kindertagespflege
- Qualitätsrahmen Frühe Hilfen 2.0 des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen

ANGEBOTE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ELTERN

- Yoggi-Jugendapp
- „PiT – Kinder- und Jugendbefragung“ im Landkreis Zwickau
- Informationsblatt „Endlich 18 - Was ändert sich?“
- Freie Plätze in der Jugendwerkstatt Crimmitschau
- EPL – Ein Kurs für Paare
- Elternabend „Zwischen zwei Welten – Kinder im medialen Zeitalter“

MATERIALEMPFEHLUNG

- Offene Kinder- und Jugendarbeit inklusiv
- MedGuide - medizinischer Sprachführer

VERANSTALTUNGSTIPPS

- Ausgewählte Fort- und Weiterbildungen



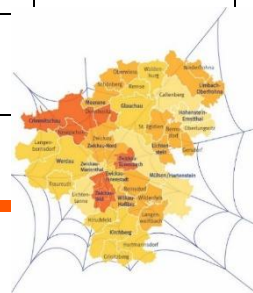
AKTUELLES FÜR DAS NETZWERK

Regionale Netzwerktreffen: Überblick auf das Jahr 2024

Die regionalen Netzwerktreffen finden zwischen 14 Uhr und 16 Uhr im Zeitraum von Mai bis Juni und August bis September statt.

Datum	Netzwerk	Veranstaltungsort
14.05.	Kirchberg Hirschfeld, Crinitzberg, Hartmannsdorf, Lichtentanne	Mehrgenerationenhaus Kirchberg SBBZ e. V. Bahnhofstraße 19 08107 Kirchberg
28.05.	Meerane/Schönberg	Internationales Gymnasium Meerane, Aula Pestalozzistraße 25 08393 Meerane
30.05.	Mülsen/Lichtenstein Hartenstein, Bernsdorf, Gersdorf, St. Egidien	Lebenshaus e. V. Weststraße 1a 09350 Lichtenstein
05.06.	Glauchau Waldenburg, Remse, Oberwiera, Dennheritz	BFZ „Dr. Friedrich Dittes“ Haus 1, Aula Schulplatz 2 08371 Glauchau
15.08.	Zwickau-Ost Eckersbach, Auerbach, Trillerberg, gemeinsam mit dem Stadtteilnetzwerk Eckersbach*	AWO Kita „Kuschelkiste“ Anbau Stadtteilzentrum Heisenbergstraße 49 08066 Zwickau
20.08.	Zwickau-West Marienthal, Brand, Bahnhofsvorstadt	Kompakt – Schule mit Zukunft Fröbelstraße 17 08056 Zwickau

Datum	Netzwerk	Veranstaltungsort
22.08.	Crimmitschau/Neukirchen	FAB e. V. Terrassenhaus Talstraße 1 08451 Crimmitschau
27.08.	Zwickau-Innenstadt Bockwa, Schedewitz, Innenstadt/Mitte	n.n.
03.09.	Werdau Fraureuth, Langenbernsdorf	Pleißental-Klinik Kapelle Ronneburger Straße 106 08412 Werdau
04.09.	Zwickau-Süd Planitz, Neuplanitz, Cainsdorf, Hüttelsgrün, Rottmannsdorf	Adam-Ries-Schule Auditorium Ernst-Grube-Straße 78 08062 Zwickau
10.09.	Wilkau-Haßlau Reinsdorf, Wildenfels, Langenweißbach	Pestalozzi-Oberschule Mehrzweckraum Schulstraße 27 b 08112 Wilkau-Haßlau
17.09.	Hohenstein-Ernstthal Oberlungwitz, Callenberg	Kinder- und Jugendtreff „Bunte Post“ Sonnenstraße 10 09337 Hohenstein-Ernstthal
19.09.	Zwickau-Nord Mosel, Crossen, Nordvorstadt	Jobcenter Zwickau Horchstraße 12 08058 Zwickau
24.09.	Limbach-Oberfrohna/Niederfrohna	Freies Ev. Limbacher Schulzentrum Marktstraße 11 09212 Limbach-Oberfrohna





Fachkreis der insoweit erfahrenen Fachkräfte

Für die insoweit erfahrenen Fachkräfte, welche die Beratungen in Kinderschutzfällen durchführen, haben wir im Jahr 2024 verschiedene Fach- und Fallwerkstätten organisiert. Im Überblick sind dies die folgenden:

Datum	Fach- und Fallwerkstatt	Inhalte
15. April 2024	Umgang mit extremistischen Eltern in der Kinderschutzarbeit mit Benjamin Winkler Amadeu Antonio Stiftung	<ul style="list-style-type: none"> Was sind extremistische Eltern? Wie kann man mit extremistischen Eltern in Theorie und Praxis umgehen? Wie können Radikalisierungstendenzen bei Kindern und Jugendlichen erkannt werden? Welche Hinweise gibt es zu extremistisch kritischen Arbeiten in Einrichtungen?
29. August 2024, 9:30 Uhr – 12 Uhr Verwaltungszentrum Werdau	Austausch und Lernen an Kinderschutzfällen mit dem Themenschwerpunkt „Verweigerungs- und Vermeidungsverhalten von Kindern und Jugendlichen in Kindergarten und Schule“	<ul style="list-style-type: none"> Fallwerkstatt zum gemeinsamen Lernen anhand konkreter Fälle zum Thema Schulverweigerung und Verweigerungs- und Vermeidungstendenzen in Kindertageseinrichtungen. <p>Gern können zu diesem Termin auch Fälle von allen Netzwerkpartnern eingebracht werden!</p> <p>Bitte nehmen Sie dafür Kontakt mit der Koordinierungsstelle auf.</p>
22. Oktober 2024	Gewalt unter Kindern in Einrichtungen mit Frau Juliane Vogt Vogt Consulting Dresden	<ul style="list-style-type: none"> Welchen auffälligen Kindern können insoweit erfahrene Fachkräfte in ihrer Beratungstätigkeit begegnen? Was heißt das für die Beratung in Bezug auf einzelfallbezogene und institutionelle Kindeswohlgefährdung? Wie kann mit diesen Kindern in der Praxis gut umgegangen werden (Möglichkeiten, Empfehlungen)? Welche Anregungen können insoweit erfahrene Fachkräfte darüber hinaus Einrichtungen mit auf den Weg geben (Prävention, Schutzkonzepte)? Welche Verfahrensweisen gibt es?



Familienbegleitheft 2024 – Änderungen und Ergänzungen



Das neue Familienbegleitheft steht Fachkräften, Eltern und Interessierten im Internet zum Download unter: www.landkreis-zwickau.de/kindeswohl (Rubriken werdende Eltern und Fachkräfte) zur Verfügung. Aus den ursprünglichen drei Heften ist eine allumfassende Broschüre geworden, die alle wichtigen Bereiche für (werdende) Familien mit Kindern, von der Schwangerschaft bis zum 18. Lebensjahr der Kinder, anspricht.

Die Broschüre ist barrierefrei ausgestaltet, so dass auch Menschen mit Behinderung einen Zugang zu den Informationen erhalten. Ferner wurde eine Brücke zur digitalen Welt geschlagen. Es ist möglich über QR-Codes weiterführende Inhalte/Informationen zu erhalten sowie können über QR-Codes E-Mail-Anfragen gestellt werden. Dazu braucht es einfach ein Smartphone oder Tablet. Die Funktionen sind auf der Umschlagseite der Broschüre erklärt.

Die Broschüre wurde und wird zurzeit den Partnern des Netzwerkes auf dem Postweg oder in Arbeitsgemeinschaften/Netzwerken zur Verfügung gestellt.

Familien erhalten das Heft weiterhin über die Aufsuchende Familienbegleitung zum Babybegrüßungsbesuch und über das Gesundheitsamt zur Schuleingangsuntersuchung.

Wie immer in einer Druckfassung können laufende Änderungen/Ergänzungen nicht mehr eingearbeitet werden. Dennoch möchten wir Sie über wesentliche Änderungen/Ergänzungen informieren, siehe beigefügte Anlage.



Save the date: Jugendhilfetag 2024

Der Jugendhilfetag 2024 findet am **11.09.2024** auf dem Campus – Scheffelberg, der Hochschule Zwickau statt. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „**Inklusion weitergedacht – Barrieren abbauen**“. Weitere Informationen werden folgen.



▪ **Fachveranstaltung „häusliche Gewalt“ für das gesamte Netzwerk – Bitte nicht mehr anmelden!**

Die Thematik der häuslichen Gewalt hat in den vergangenen Jahren nicht an Bedeutung verloren. Im Gegenteil die Zahl, der von häuslicher Gewalt betroffener Frauen und Männer mit ihren Kindern ist angestiegen und spielt auch im Zusammenhang mit Kinderschutzfällen eine Rolle. Das nehmen wir zum Anlass, das Thema in den Blick zu nehmen und laden deshalb zu unserer Fachveranstaltung ein. Es wird um folgende Schwerpunkte gehen:

- Einführung zu häuslicher Gewalt und ihre Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche,
- rechtliche Grundlagen im Überblick,
- Erkennen von und Umgang mit von häuslicher Gewalt betroffener Kinder und ihrer Eltern,
- Vernetzung und Zusammenarbeit von Ansprechpartnern und Angeboten bei häuslicher Gewalt,
- Hilfe- und Unterstützungsangebote für betroffene Kinder und Mütter/Väter.

Für die Veranstaltung konnten die Opferschutzbeauftragte der Polizeidirektion Zwickau, Wildwasser Zwickauer Land e. V., die Opferhilfe Sachsen e. V. – Beratungsstelle Zwickau sowie die Beratungsstelle für Gewaltausübende vom Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V. gewonnen werden. Die Fachveranstaltung richtet sich an alle Netzwerkpartner, die aufgrund ihrer Arbeitspraxis mehr über die Thematik häusliche Gewalt im regionalen Bezug erfahren bzw. ihre Arbeitspraxis qualifizieren möchten.

Datum/Zeit: **18. Juni 2024** in der Zeit von **09:00 Uhr bis ca. 14:30 Uhr**

Ort: **Verwaltungszentrum Werdau**, Kreistagssaal, 1. OG (Haus A), Königswalder Straße 18, 08412 Werdau

Die Veranstaltung ist ausgebucht. Bitte sehen Sie von weiteren Anmeldungen ab.

▪ **Fallberatung für Krippe, Kita, Hort und Kindertagespflege**

Das EUBIOS Kompetenzzentrum bietet auch im Jahr 2024 Fallberatungen und Fallsupervisionen für Ihre „Problemfälle“ oder „Sorgenkinder“ in den Kindertageseinrichtungen oder der Kindertagespflege an. Diese Angebote sind in Präsenz oder auch online möglich. Welches Format gewählt wird, kann im Rahmen der Anmeldung besprochen werden. Terminanfragen können per Telefon unter der Rufnummer 03762 67838780 oder per E-Mail über akademie@eubios.de erfolgen.



■ Frühe Hilfen weiterentwickeln mit dem Qualitätsrahmen 2.0 des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen

„Der neue Qualitätsrahmen Frühe Hilfen 2.0 des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (NZFH) erleichtert Kommunen und Netzwerken den Einstieg in die Qualitätsentwicklung. Dadurch können sie ihre Angebote, Strukturen und Abläufe optimieren, um Familien besser zu erreichen und zu begleiten: Das digitale Angebot auf der Website des NZFH www.fruehehilfen.de lädt Akteur:innen in den Frühen Hilfen dazu ein, sich über Ziele, Aufgaben und die Umsetzung im lokalen Netzwerk zu verständigen und die Qualität im Dialog voranzubringen. So können bspw. Lücken in der Zusammenarbeit im Netzwerk oder mit Familien erkannt und geschlossen werden. Ergänzende Praxismaterialien zum Herunterladen und ein vierminütiger Erklärfilm geben Anleitungen zur praktischen Umsetzung des Qualitätsrahmens und der flexiblen Anwendung.“

Link: [Qualitätsrahmen Frühe Hilfen | NZFH Frühe Hilfen \(fruehehilfen.de\)](http://www.fruehehilfen.de)



ANGEBOTE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ELTERN



■ Yoggl-Jugendapp

Jugendliche besser in politische Prozesse und Entwicklungen einbeziehen und das Aufwachsen in Sachsen attraktiver machen, das ist das Ziel der neuen App „yoggl“, einer lebensweltnahen und übersichtlichen Plattform für jugendrelevante Informationen vor Ort. Die App soll als Mittlerin zwischen Heranwachsenden, politischen Entscheidern / Projekten / Angeboten für junge Menschen dienen. Neben News, Life-Hacks, Angebotsinfos und Veranstaltungstipps enthält die App eine Angebotslandkarte und einen Beratungsfinder. Bei der Inhaltserstellung und Weiterentwicklung ist die Unterstützung von jungen Menschen gefragt.

Am 10. Januar 2024 wurde die Jugendapp in Chemnitz offiziell und feierlich veröffentlicht. Der öffentliche Livestream ist auf www.yoggl.de/kickoff, auf [youtube.com](https://www.youtube.com) und auf [instagram.com/yoggl.mobile.app](https://www.instagram.com/yoggl.mobile.app) abrufbar.



▪ „PiT – Kinder- und Jugendbefragung“ im Landkreis Zwickau



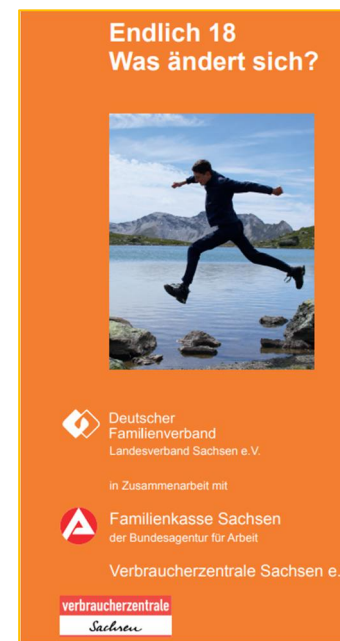
Grundlage für eine gelingende präventive Arbeit im gesamten Landkreis und an jeder einzelnen Schule sind qualifizierte Daten. Der Steuerungsgruppe des PiT-Landkreis Zwickau ist es gelungen die „PiT – Kinder- und Jugendbefragung“ im Landkreis zu initiieren und in Kooperation mit dem Landespräventionsrat durchzuführen. Die „PiT – Kinder- und Jugendbefragung“ ist eine evaluierte und standardisierte Befragung, welche an teilnehmenden Schulen, im Zeitraum März bis Juni 2024 durchgeführt wird. Derzeitig werden alle Oberschulen, Förderschulen, Gymnasien und Berufsbildende Schulen angefragt mitzumachen. Das Jugendamt erhofft sich eine 100 Prozentige Schul-Teilnehmerquote, da es um die Verwirklichung der Rechte von Kindern geht. Dies betrifft zum einem das Recht auf Beteiligung und in der Auswirkung im Sinne der Prävention um die Verwirklichung des Schutzrechtes zu Sicherheit vor Gefahren, wie Drogen, Alkohol, Gewalt in der Familie, Gewalt in

der Schule, Gefahren durch übermäßigen bzw. für die Kindesentwicklung schädlichen (Inhalte) Medienkonsum.

▪ Flyer „Endlich 18 - Was ändert sich?“

Der Deutsche Familienverband Landesverband Sachsen e. V. hat in Zusammenarbeit mit der Familienkasse Sachsen, der Bundesagentur für Arbeit, der Verbraucherzentrale Sachsen und dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt einen Flyer „Endlich 18 - Was ändert sich?“ (1. Auflage 11/2023) erarbeitet, welcher kostenlos bestellt, ausgelegt und weitergegeben werden kann. Der Flyer enthält einen Überblick über Leistungen sowie finanzielle, rechtliche und steuerliche Angelegenheiten für 18-Jährige und ihre Eltern insbesondere im Hinblick darauf, was sich mit Eintritt der Volljährigkeit ändert. Weitere Informationen finden sich unter <https://www.dfv-sachsen.de/2024/01/09/endlich-18-was-%C3%A4ndert-sich/>.

Für Fragen oder Bestellungen können Sie sich an folgenden Kontakt wenden:
Deutscher Familienverband, Landesverband Sachsen e. V., Frau Claudia Kahle
Tel.: 0351 88963823, E-Mail: claudia.kahle@dfv-sachsen.de
Boltenhagener Straße 70, 01109 Dresden





▪ Freie Plätze in der Jugendwerkstatt Crimmitschau

Die Jugendwerkstatt Crimmitschau vom FAB e. V. richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 – 27 Jahren mit sozialer und/oder individueller Beeinträchtigung mit erhöhtem Unterstützungsbedarf nach § 13/2 SGB VIII. Ihr Ziel ist es, durch die Förderung von Kompetenzen und beruflich relevanten Schlüsselqualifikationen gemeinsam mit dem jungen Menschen eine berufliche Orientierung und Motivation zu entwickeln. Aktuell sind in der Jugendwerkstatt Crimmitschau noch freie Plätze zur Verfügung. Die Antragstellung erfolgt über das Jugendamt Landkreis Zwickau. Bei Interesse wenden Sie sich gern an Frau Antje Großer unter 0375 4402 23115 oder antje.grosser@landkreis-zwickau.de.

▪ EPL – Ein Kurs für Paare

Seit vielen Jahren ist das EPL-Programm ein evaluiertes Erfolgsmodell. Das Gesprächstrainings EPL gibt Paaren einfache Regeln an die Hand, mit deren Hilfe sie ihre Erwartungen an ihre Beziehung und ihre Vorstellungen von einem guten Zusammenleben konstruktiv klären können. Es geht darum sich so auszudrücken, dass das Gemeinte richtig ankommt und so zuzuhören, dass verstanden wird, was die Partnerin/der Partner meint.

Dafür werden wieder zwei Wochenendtermine angeboten. Diese sind am 20.4.2024 und 4.5.2024 in der Zeit von 9:30 Uhr bis 17:30 Uhr. Interessierte können sich unter www.diakonie-vestsachsen.de/epl weiterinformieren.

▪ Elternabend „Zwischen zwei Welten – Kinder im medialen Zeitalter“

Fernseher, Computer- und Videospiele, Tablets, Smartphones & Co. begeistern Kinder total. Immer wieder geraten Eltern und Kinder heftig aneinander, wenn es um die Begrenzung der Medienzeit geht. Gemeinsam mit Wilfried und Astrid Brüning (bekannt durch „Wege aus der Brüllfalle“) sollen Erkenntnisse aus der Hirnforschung Eltern helfen, zu verstehen was die Entwicklung ihrer Kinder fördert und was nicht.

Datum/Zeit: 29. Mai 2024 in der Zeit von 16:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Ort: Kurt Rödel-Halle, Vater-Jahn-Straße 2, 07973 Greiz

Kosten: kostenfreie Veranstaltung

Anmeldung: Koordination Frühe Hilfen/Kinderschutz der Stadt Gera, der Landkreise Greiz und Altenburger Land

Luisa.Patzelt@landkreis-greiz.de

Für Fachkräfte gibt es eine Veranstaltung zum Thema am 27.05.2024, siehe unter Punkt AUSGEWÄHLTE FORT- UND WEITERBILDUNGEN



MATERIALEMPFEHLUNG

▪ Offene Kinder- und Jugendarbeit inklusiv

Im Herbst 2016 hat sich auf Einladung der AGJF Sachsen die Facharbeitsgruppe »Jugendarbeit stärken« gebildet. Die Beteiligten kamen aus den verschiedensten Bereichen und sie alle eint ein großes Interesse an der landesweiten Entwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Freistaat Sachsen. 2020 veröffentlichte die Gruppe das Arbeitspapier „Offene Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen – Situation, Standards und Forderungen im Freistaat Sachsen“. Nun wurde das Werk um Ausführungen zur „Inklusion als Teil der Standards für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen“ ergänzt.

Beide Publikationen stehen zum Download unter http://www.agjf-sachsen.de/files/Downloads-Dokumente/Fachgruppen/OKJA%20in%20Sachsen%20Situation%20Standards%20Forderungen_Printversion.pdf und https://agjf-sachsen.de/files/Downloads-Dokumente/2023/OKJA_Forderungen_Inklusionsstandards.pdf zur Verfügung.

▪ MedGuide - medizinischen Sprachführer

Der MedGuide, ein medizinischer Sprachführer, soll die Kommunikation zwischen Patienten mit Migrationshintergrund und medizinischen Teams verbessern. Der MedGuide Baby und Kleinkind enthält beispielsweise über 400 medizinische Fragen aus der täglichen pädiatrischen Praxis in Wort und Bild. Alle Inhalte werden pro Buchausgabe ins Arabische, Ukrainische, Türkische, Russische, Englische oder Französische übersetzt.

Weitere Informationen finden sich unter www.edition-medguide.de/kind



AUSGEWÄHLTE FORT- UND WEITERBILDUNGEN



FAIRhandeln – Handlungskompetenz im Umgang mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (Multiplikatorenfortbildung)

Wann?	Modul 1: 23. – 24.04.; Modul 2: 28.-29.05.; Modul 3: 11. – 12.06.2024	
Wo?	Chemnitz	
Für wen?	Pädagogische Fachkräfte im Bereich der beruflichen Bildung und der offenen Kinder- und Jugendarbeit, wie Lehrende, Ausbilder, Schulsozialarbeitende, Sozialpädagogen als auch junge Menschen der benannten Einrichtungen	
Um was geht's?	<p>Es geht darum, Demokratie zu fördern und menschenfeindlichen Einstellungen entgegenzuwirken sowie eine gemeinsame Wertebasis auszuhandeln – ohne das Gegenüber dabei für möglicherweise problematische Haltungen zu demütigen.</p> <p>Modul 1: Theoretische und praktische Grundlagen, 23.04.2024, 9:30-16:00 Uhr und 24.04.2024, 9:00-15:30 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Antidiskriminierung • Reflexion von biografischen Erfahrungen, Werten und Weltbildern • Transfer in den pädagogischen Alltag <p>Modul 2: Im Dialog bleiben, 28.05.2024, 9:30-16:00 Uhr und 29.05.2024, 9:00-15:30 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategien für mehr Handlungsfähigkeit im Wertedissens • Praktische Übungen zu Gesprächskultur und Rahmenbedingungen • Pädagogische Arbeit im Spannungsfeld Berufsrolle, Auftrag und Institution <p>Modul 3: Einwicklung individueller Peer-to-Peer-Ansätze, 11.06.2024, 9:30-16:00 Uhr und 12.06.2024, 9:00-15:30 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Peer-to-Peer?! – Ziele, Chancen und Herausforderungen • Rolle und Haltung der pädagogischen Fachkräfte • Praxistransfer: erste Schritte zur Umsetzung eines Peer-to-Peer-Ansatzes 	
Kosten?		
Weitere Infos/Link:	FAIRhandeln Violence Prevention Network (violence-prevention-network.de)	
Anmeldung:	Anmeldeschluss: 5. April 2024 fairhandeln@violence-prevention-network.de	



Zwischen zwei Welten – Kinder im medialen Zeitalter (Fachkräftefortbildung)

Wann?	27.05.2024, 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Wo?	Rathaus Gera, Saal, Kornmarkt 12, 07545 Gera
Für wen?	Alle Fachkräfte, die mit Baby, Kleinkind, Kind, Jugendlichen arbeiten
Um was geht's?	<p>Fernseher, Computer- und Videospiele, Tablets, Smartphones & Co. begeistern unsere Kinder total. Wir alle ahnen, dass zu viel Bildschirmmedienkonsum nicht gut für unsere Kinder sein kann – aber was bedeutet das denn jetzt konkret? Immer wieder geraten Eltern und Kinder heftig aneinander, wenn es um die Begrenzung der Medienzeit geht. Basierend auf Erkenntnissen aus der Hirnforschung werden wir an praktischen Beispielen herausarbeiten, unter welchen Bedingungen sich die Gehirne unserer Kinder prächtig entwickeln und unter welchen nicht.</p> <p>Themenschwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Was bewegt Sie zum Thema Kinder und digitale Welten? ➤ Welche Fragen werden seitens der Eltern an Sie herangetragen? ➤ Kleine Lernstunde: Unter welchen Voraussetzungen entwickelt sich ein Gehirn prächtig, unter welchen nicht? ➤ Wie kommen Neuronen an ihre Aufgaben? ➤ Das Neuronenschutzprogramm – oder die fehlende innere Haltung zum Thema Bildschirmmedienkonsum ➤ Diskussion: In fast allen Ländern der Welt sitzen Kinder länger vor den Bildschirmen als offizielle Empfehlungen dieses Gutheißen würden. Was denken Sie? Warum? ➤ Warum keine Bildschirmmedien unter drei Jahren? ➤ Smartphone-Nutzung beim Umgang mit Kleinkindern und Babys – Das „Still Face Experiment“ der Universität Boston ➤ Häufig gestellte Elternfrage: „Warum ist Lesen besser als Fernsehen?“ ➤ Das Fundament für die Wissensaufnahme – Welche Voraussetzungen benötigen unsere Kinder um sich zu selbstbewussten, wissbegierigen Menschen mit Freude an der Neugier und am Lernen entwickeln zu können? ➤ Welche Bedeutung hat das Freie Spielen für die Entwicklung unserer Kinder? ➤ Dopamin und was es mit uns Menschen macht und was hat das mit Videogames, wie Fortnite zu tun? ➤ Über Belohnungsvorhersagefehler und den Weg in die Sucht. <p>Referenten: Wilfried Brüning und Astrid Brüning</p>
Kosten?	kostenfrei
Weitere Infos/Anmeldung?	FachtagMedien@gera.de



MindMatters

Wann?	10.09.2024, 9:00 Uhr - 16:00 Uhr
Wo?	Verwaltungszentrum Werdau, Haus A, Beratungsraum 2, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau
Für wen?	Lehrkräfte, Schulsozialarbeitende, Sozialpädagogen und Fachkräfte mit Lehraufgaben, welche das Programmkonzept für die Klassenstufen 5 - 12 umsetzen können.
Um was geht's?	Das Konzept von „MindMatters“ zielt auf die Verbesserung der Schulqualität, durch die Förderung der psychischen Gesundheit von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften. Thematisiert werden die Stärkung der Widerstandsfähigkeit und die Vermittlung von Wissen und Kompetenzen im Zusammenhang mit Stresserleben, psychischen Störungen, Trauer, Verlust, Mobbing, Übergang in Ausbildung und Beruf oder anderen Anforderungen. Am Veranstaltungstag erhalten Sie einen Einblick in das Programm sowie in die Materialien und diskutieren um die zentrale Frage, wie die Gesundheitsförderung mithilfe von „MindMatters“ nachhaltig im Unterricht und in der Schulkultur verankert werden kann.
Kosten?	Kostenfrei, gefördert durch den Landkreis Zwickau
Weitere Infos/Anmeldung?	Ausgeschrieben durch das MindMatters Programmzentrum (www.mindmatters-schule.de): Anmeldung unter file:///wv-ss01.lra.zwl/Neyre/Downloads/2024_09_10_MM-Fortbildungen_Werdau.pdf Bitte ausfüllen und an gesundheitsfoerderung@landkreis-zwickau.de senden!



Infoveranstaltung „Cybermobbing – Vorbeugen, Erkennen und Gegenwirken“

Wann?	02.10.2024, von 09:30 Uhr - 11:30 Uhr
Wo?	MeKoSax gGmbH, Ärztehaus am Jerusalemer Platz (2. OG), Alter Steinweg 18, 08056 Zwickau
Für wen?	Die Informationsveranstaltung richtet sich vorrangig an pädagogische Fachkräfte aus dem Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sowie Eltern im Landkreis Zwickau.
Um was geht's?	Bei Cybermobbing werden wiederholt herabwürdigende Botschaften über digitale Medien kommuniziert, die andere persönlich beeinträchtigen oder verletzen sollen. In der Veranstaltung werden die verschiedenen Formen des Cybermobbings sowie Hintergründe wie Auslöser, Verlauf und Folgen von Mobbingstrukturen betrachtet. Konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Prävention und Intervention sowie Bewältigungsstrategien werden vorgestellt. Darüber hinaus erhalten Eltern und Pädagogen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.
Kosten?	Kostenfrei, gefördert durch den Landkreis Zwickau
Weitere Infos/Anmeldung?	Eine Voranmeldung ist zwingend notwendig! Anmeldung unter https://www.mekomobil.de/event/cybermobbing-zwickau/



Infoveranstaltung „Smartphone und digitale Medien in Kinderhand – Zwischen Schutz und Freiraum“

Wann?	02.10.2024, von 12:30 Uhr - 15:30 Uhr
Wo?	MeKoSax gGmbH, Ärztehaus am Jerusalemer Platz (2. OG), Alter Steinweg 18, 08056 Zwickau
Für wen?	Die Informationsveranstaltung richtet sich vorrangig an pädagogische Fachkräfte aus dem Bereich der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Zwickau.
Um was geht's?	Viele Familien überlassen Smartphone und andere digitale Geräte zu zeitig ihren Kindern. Die Infoveranstaltung sensibilisiert für Chancen und Risiken digitaler (Online)-Medien. Dafür werden aktuelle Daten zur kindlichen Mediennutzung vorgestellt, altersspezifische Problemfelder aufgezeigt, eigene Erfahrungen sowie konkrete Ansätze zur geregelten Mediennutzung in der Familie und entsprechender Elternarbeit im Kontext von Schule, Kinder- und Jugendarbeit diskutiert.
Kosten?	Kostenfrei, gefördert durch den Landkreis Zwickau
Weitere Infos/Anmeldung?	Eine Voranmeldung ist zwingend notwendig! Anmeldung unter https://www.mekomobil.de/event/smartphone-und-digitale-medien-in-kinderhand-zwickau/



Eigenständig werden

Wann?	28.11.2024, von 9:00 Uhr - 16:00 Uhr 10.04.2025, von 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Wo?	Verwaltungszentrum Werdau, Haus A, Beratungsraum 2, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau
Für wen?	Lehrkräfte, Schulsozialarbeitende, Sozialpädagogen und Erziehende (Hort) sowie Fachkräfte mit Lehraufgaben, welche das Programmkonzept für die Klassenstufe 1 bis 4 umsetzen können/möchten.
Um was geht's?	„Eigenständig werden“ ist ein Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern der Klassenstufen 1 bis 4. Das Programm stärkt wichtige Gesundheits- und Lebenskompetenzen von Schülern, die ihnen helfen, einen gesunden Lebensstil zu entwickeln – körperlich, seelisch und sozial. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Der erste Workshop-Tag (28.11.2024) ermöglicht das Kennenlernen des Programmkonzepts, der Unterrichtsmodule und -materialien. ➤ Zur Reflexionssitzung (10.04.2025) wird die Verankerung des Programms in den Schulalltag diskutiert.
Kosten?	Kostenfrei, gefördert durch den Landkreis Zwickau
Weitere Infos/Anmeldung?	Ausgeschrieben durch die Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen: Anmeldung unter https://www.suchtpraevention-sachsen.de/fileadmin/bilder/Lebenskompetenz/Projekte/Eigenstaendig_werden/Ausschreibung_Eigenstaendig_werden-Fobi_Zwickau_24.pdf Bitte ausfüllen und an gesundheitsfoerderung@landkreis-zwickau.de senden!



NETZWERK ZUR FÖRDERUNG DES KINDESWOHLS

NEWSLETTER 1-2024

Der Newsletter wird herausgegeben von:

Koordinierungsstelle des Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls
Landratsamt, Landkreis Zwickau, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau

Ihre Ansprechpartner	E-Mail:	Telefon:	Fax:
Jens Voigtländer	kundeswohl@landkreis-zwickau.de	0375 4402 23270	0375 4402 33273
Denise Schmeißer		0375 4402 23271	
Katja Ahlers		0375 4402 23272	

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.landkreis-zwickau.de/kundeswohl

Der Newsletter des Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls ergeht auf Grundlage von § 3 Abs. 2 und 3 des Gesetzes zur Information und Kommunikation im Kinderschutz (KKG).

Sie können den Newsletter abbestellen, indem Sie uns eine kurze Nachricht zukommen lassen. Das Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls wird gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.